

Fachgerechtes Kürzen eines Reissverschlusses

Zuerst die gewünschte Länge ausgehend vom Schloss bis zur Position des Stoppers messen. Direkt neben der Kette 2 Punkte sowie die beiden Stopper anbringen. Den Stopper mit der stumpfen Seite von unten durch die Spiralen mit den beiden Spitzen durch das Trägergewebe nach oben drücken. Dann von oben mit einer Spitzzange die drei herausragenden Spitzen umlegen.



Ca. 5 cm nach dem gesetzten Stopper den übrigen Reissverschluss abschneiden. Nun die übrigen Spiralen vom Reissverschluss-Ende bis zu den Stoppern entfernen. Dazu mit dem Daumen die Spirale zur Mitte hin drücken und mit einem Frontschneider (Kneifzange mit geradem Schnitt vorne) die Spirale bis zum Trägergewebe hin abzwicken. Anschließend mit einem Stecker die an der Kette verbliebenen Spiralhälften Stück für Stück herausziehen.



Zum Schluss Trägerband am Ende nochmals nachschneiden und mit einem Feuerzeug abschmelzen.

Verdecktes Konfektionieren von Reissverschlüssen

Saum gemäß Breite des Reissverschlusses am Falz entlang umlegen (siehe Bild unten links). Anschließend Reissverschlusshälfte entlang der Saumkante aufnähen, so liegt die Kette zwangsläufig genau mittig (siehe Bild oben rechts). Der Schleber hat so (im Bild 10-CF-Schleber) genügend Platz zum Laufen. Kette und Schleber sind geschützt gegen Verschmutzung und UV-Strahlung. Und – es sieht einfach sauber aus.



10 CF Spirale - Gesamtbreite 40 mm
Umlegen jede Seite mit 20 mm
8 CF Spirale - Gesamtbreite 42 mm
Umlegen jede Seite mit 21 mm
5 CF Spirale - Gesamtbreite 32 mm
Umlegen jede Seite mit 16 mm
3 CF Spirale - Gesamtbreite 24 mm
Umlegen jede Seite mit 12,5 mm